W3-Professur (m/w/d) für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie

Medizinische Universität Lausitz - Carl Thiem Jobportal



Die Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem ist eine junge Universitätsmedizin und der größte Arbeitgeber in Cottbus mit rund 1.200 Betten und knapp 3.000 Mitarbeitenden aus mehr als 40 Ländern. Als bedeutendes Leitkrankenhaus und Universität gestalten wir die Zukunft der Gesundheitsversorgung in der Modellregion Gesundheit Lausitz.
Wir bieten umfassende Maximalversorgung mit 24 Kliniken und 4 Instituten für jährlich über 150.000 Patienten/innen sowie ein inspirierendes Umfeld für Forschung und Lehre.

Die MUL – CT vereint Forschung, Lehre und Krankenversorgung in einem innovativen Rahmen und bietet vielfältige Karrierechancen, erstklassige Weiterbildungsprogramme und eine hochmoderne Arbeitsumgebung im Herzen von Cottbus.

Gestalten Sie die Zukunft der Medizin bei uns!

An der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur (m/w/d) für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie - Kennziffer: 2602

als Leitung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie zu besetzen. Die Klinik verfügt über vier offen geführte Stationen mit jeweils 20 Betten, eine Psychiatrische Tagesklinik mit 20 Plätzen sowie eine Psychiatrische Institutsambulanz. Pro Jahr werden ca. 1.400 stationäre sowie rund 100 teilstationäre Patientinnen und Patienten behandelt. Das Therapieangebot ist auf die Behandlung des gesamten Spektrums psychiatrischer Erkrankungen ausgelegt. Die Klinik arbeitet nach dem Konzept der modernen sozialpsychiatrischen Ausrichtung mit der Basis der Bezugstherapie und Bezugspflege. Die psychotherapeutische Ausrichtung ist tiefenpsychologisch fundiert.

Die Anstellung erfolgt als Professor*in im unbefristeten Angestelltenverhältnis gemäß §13 Abs. 3 BbgUniMedG. Die Vergütung beinhaltet ein Grundgehalt, angelehnt an eine W3-Besoldung, sowie weitere Gehaltsbestandteile.

Ihre Aufgaben und Kompetenzen

Die Professur soll das Fach Psychiatrie und Psychotherapie an der MUL-CT in Lehre und Forschung in herausgehobener Weise vertreten. Zu diesem Zweck soll der zukünftige Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin die Vernetzung zwischen der akademischen Einbettung des Fachgebiets innerhalb der MUL-CT und der Versorgung in der Modellregion Lausitz entwickeln und fördern. Entsprechend der Forschungsschwerpunkte der MUL-CT in der Gesundheitssystemforschung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens wird auch eine entsprechende Fokussierung der Forschung im Fach Psychiatrie und Psychotherapie erwartet. Es wird folglich eine wissenschaftlich exzellente Persönlichkeit gesucht, die zukunftweisende und innovative Konzepte für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie in einer neu gegründeten Medizinischen Universität in einer Region im Strukturwandel entwickelt, auch mit Ausstrahlung auf die universitätsmedizinische Landschaft für dieses Fach in der Bundesrepublik Deutschland.

Der/Die zukünftige Professor/in hat darüber hinaus folgende **Kompetenzen**:

- Nachzuweisende herausragende wissenschaftliche und didaktische Befähigung, u.a. durch entsprechende Publikationsleistungen und erfolgreiche Einwerbungen von Drittmitteln und Verbundprojekten sowie Lehrevaluationen
- Herausragende wissenschaftliche Befähigung im Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie sowie Anschlussfähigkeit der Forschung an die

Forschungsschwerpunkte der MUL-CT

- Fähigkeit zur engen Zusammenarbeit mit den anderen klinischen und theoretischen Fächern der neuen Universitätsmedizin, nachgewiesene Leitungskompetenzen durch Verantwortungsübernahme auch in der universitären Selbstverwaltung
- Kompetenzen in der Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in frühen Karrierephasen und aktive Mitgestaltung im Auf- und Ausbau entsprechender Programme.
- Managementkompetenzen, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz

Einstellungsvoraussetzungen

Die gesetzlichen Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 1 Absatz 2 Satz 2 BbgUniMedG in Verbindung mit § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1 bis 3 sowie Nummer 4 Buchstabe a BbgHG. Dazu gehören ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, eine abgeschlossene Promotion sowie zusätzliche wissenschaftliche Qualifikationen (Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen). Des Weiteren muss nach § 13 Abs. 2 S. 1 BbgUniMedG eine abgeschlossene Weiterbildung als Fachärztin oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie vorliegen.

Bewerberinnen und Bewerber, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, müssen dennoch über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen und dies mit Einreichen der Bewerbungsunterlagen in Form eines beigefügten Sprachdiploms oder Sprachzertifikats mindestens auf C1-Niveau gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) belegen.

Die MUL-CT strebt die Gleichstellung der Geschlechter in Lehre, Forschung und in den personellen Strukturen der Krankenversorgung an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt. Gemäß dem Landesgleichstellungsgesetz begrüßt die Universität alle Bewerbungen — unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Hautfarbe, sozialer Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder Alter. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen

- Ihre schriftlichen Bewerbungen erbitten wir - inklusive konzeptioneller Ideen zur Ausgestaltung der Position - mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Zeugnisse, Urkunden, Lehr- und Forschungskonzept sowie ein Konzept zur Klinikentwicklung) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrzertifikate, ggf. Lehrevaluationen), Auflistung eingeworbener Drittmittel und dem Publikationsverzeichnis **bis zum 14.09.2026 an berufungen@mul-ct.de**.

***Alle personenbezogenen Formulierungen in dieser Stellenanzeige sind geschlechtsneutral zu betrachten.**

Kontakt

Für Fragen zur Krankenversorgung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel (Vorstandsvorsitzender und Vorstand Krankenversorgung) unter »eckhard.nagel@mul-ct.de« und für Fragen zu Forschung und Lehre steht Ihnen Frau Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey (Gründungsvorstand Wissenschaft) unter »a.kuhlmey@mul-ct.de« zur Verfügung. Alle weiteren Fragen richten Sie bitte an unsere Leiterin des Berufungsmanagements Isabell Weiland unter »i.weiland@mul-ct.de«.

Weitere Informationen zur Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem finden Sie auf unserer Homepage »www.mul-ct.de«